

MACHT TOD



MACHT TOD Studienprojekt II des Ausbildungsbereiches Regie an der HfMDK

2./3. & 4.10. um 19.30 Uhr

Kleiner Saal der HfMDK Frankfurt am Main Eschersheimer Landstraße 29-39

Gestorben wird immer. Doch beim Sterben allein bleibt es in der antiken Tragödie nicht. Die Toten werden geschändet, zerstückelt, gekocht, gegessen, erbrochen, verscharrt und ausgehoben. Sie dienen als Affront gegen alte und neue Tyrannen, zur Belustigung und Motivation von abgekämpften Heeren. Sie sind Ausgangs- oder Endpunkt der Konflikte um politische Deutungshoheit und die Ordnung der Macht. Und natürlich werden sie auch instrumentalisiert - für neue Tode. Im Extremfall so lange, bis keiner mehr sterben kann. Der Tod steht im Zentrum einer Dramaturgie der Macht. Folgen Sie, wenn der Mythos sterbend ins Theater kriecht und von drei Regiestudenten der HfMDK zusammengeflickt, neu montiert und auf die Bühne geworfen wird. Mit den Stücken Antigone, den Bakchen und Hekabe wagen wir einen Blick zurück ins Heute.

„Bakchen“ nach Euripides/ Raoul Schrott. Von und mit:

Mark Reisig, Isabella Knöll, Tim Werths, Felix Bold, Lisa-Marie Radtke, Merlin Heidenreich, Viviane Niebling und Noemi Popp

„Antigone UNPLUGGED“ nach Sophokles. Von und mit:

Meike Hedderich, Gesa Köhler, Paula König, Niklas Hugendick, Marie van Aarsen, Mareike Dagmar Osenau und Antigone Akgün

„HEKABE Alle werden fallen“ nach Euripides. Von und mit:

Bastian Sistig, Alrun Hofert, Cennet Voß, Robert Will, Grete Seidl, Hanne Brugger, Jaqueline Stanciu, Magdalena Dzeco, Paula König, Felix Bold, Thomas Dierkes, Carla-Luisa Reuter, Josephine Hans, Anna Hilfrich, Julian Breuer und Florian Fink

Eine Produktion der HfMDK im Rahmen der Hessischen Theaterakademie Regie (HfMDK), Schauspiel (HfMDK), Dramaturgie (Goethe-Uni), Bühnen- und Kostümbild (HfG), Zeitgenössischer und klassischer Tanz (HfMDK)

Das Projekt wird betreut von: Christoph Mehler (Regie), Alexandra Althoff (Dramaturgie), Sabine Lippold (Körpertraining), Deborah Ziegler (Sprechcoaching)

Karten am Veranstaltungstag im KBB der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main oder an der Abendkasse.